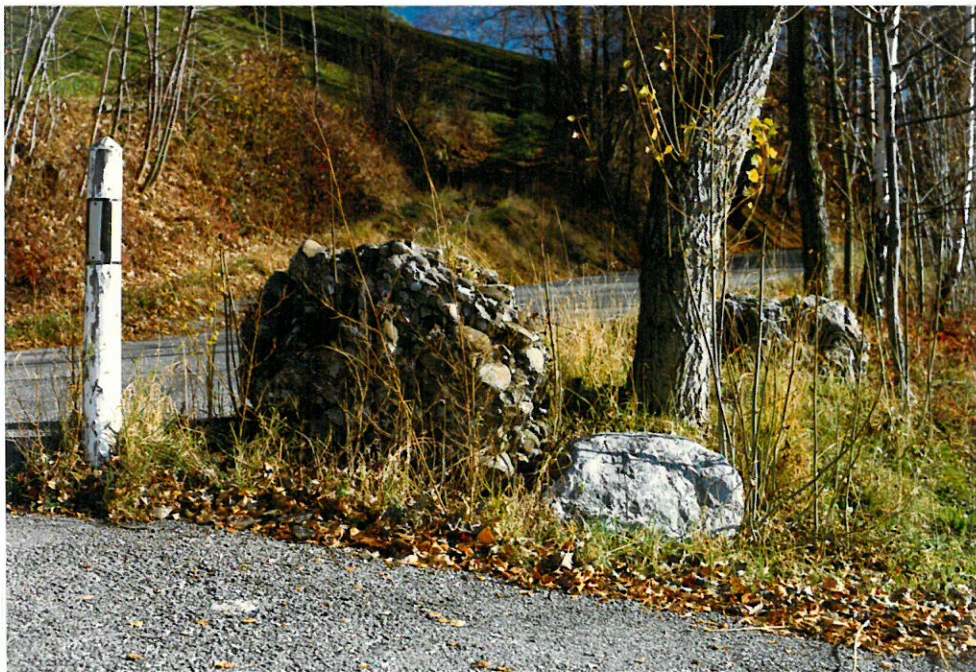


NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZINVENTAR DER GEMEINDE AEUGST AM ALBIS

OBJEKT Nagelfluhfindling		OBJEKT NR G 6
BEWERTUNG bemerkenswert	EINSTUFUNG kommunal	SCHUTZ
SCHUTZZIEL Erhaltung der letzten Reste des Findlings		



FLURNAMEN Rebberg	KOORDINATEN 678.980 / 235.040
ZONE Landwirtschaftszone	AUSDEHNUNG ca. 10 m3 (ursprünglich!)
KATASTER NR	EIGENTUEMER

Beschreibung

Heute bestehen nur noch die Ueberreste eines grossen, Ende der 70er Jahre gesprengten Findlings am Strassenrand der Wängistrasse. Es ist ein Nagelfluhfindling, der durch den Reussgletscher im Bremgartenstadium (L5) vom Rossberg hierher transportiert wurde. Als Komponenten enthält er Sandstein, Karbonate (Kalk und Dolomit), rötlichen Radiolarit und wenig Kristallin. Der Findling stand vor der Sprengung im Rebberg südlich Punkt 662.6 mitten im Hang.

Bewertung

Bemerkenswert. Die Bedeutung von früher ist durch die Sprengung weitgehend verlorengegangen. Trotzdem weist der Findling markant auf die Gletschertätigkeit hin.

Gefährdung

Abtransport der Reste.

Massnahmen

Sicherstellung der Reste des grossen Findlings an ihrem jetzigen Ort.

